



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
REFERAT 87 – INTEGRIERTES RÜCKKEHRMANAGEMENT

Hinweise:

- Bitte lesen Sie vor Ausfüllen des Antragsvordruckes die VwV Rückkehrförderung sowie die FAQ sorgfältig durch.
- Bitte füllen Sie den Vordruck elektronisch aus.
- Der Antrag soll spätestens 6 Wochen vor Projektbeginn beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingegangen sein (vorab per Email: FoerderungAusreise@rpk.bwl.de, nach erfolgter Rückmeldung durch RPK bitte Papierexemplar senden).
- Sofern für die Beantwortung die vorgesehenen Felder nicht ausreichen, sollten gesonderte Blätter beigefügt werden.
- Dieser Antrag, seine Anlagen und Beiblätter werden Bestandteil des Bewilligungsbescheides.
- Bitte fügen Sie Ihrem Antrag eine Mehrfertigung Ihres Antrags auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Asyl-, Migrations-, und Integrationsfonds sowie den Gesamtfinanzplan (incl. aller Registerblätter) bei.

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der
VwV Rückkehrförderung vom 23.02.2021
Antragsformular für Rückkehrberatungsprojekte mit EU-Förderung
(AMIF oder entsprechender Nachfolgefonds)**

Eingang beim Regierungspräsidium Karlsruhe: ¹

Aktenzeichen ¹

¹ Wird vom Regierungspräsidium Karlsruhe eingetragen.

Angaben über den Antragsteller

Vollständige Bezeichnung

Rechtsform des Antragstellers

Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers

ggf. Zugehörigkeit zu einem oder mehreren Dachverbänden (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Caritas; Liga der freien Wohlfahrtspflege)

Anschrift des Antragstellers

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Email

Ist die antragstellende Organisation zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt?

 ja (ggf. Freistellungsbescheid vom Finanzamt beifügen) nein**Ansprechpartner für das Projekt****Projektleitung**

Name

Adresse (Straße und Hausnummer, PLZ und Ort)

Telefon

Mobiltelefon

Email

Ansprechpartner Finanzangelegenheiten

Name

Adresse (Straße und Hausnummer, PLZ und Ort)

Telefon

Mobiltelefon

Email

Angaben zum Projekt

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag eine Mehrfertigung des Antrags auf eine Zuwendung aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (oder des entsprechenden Nachfolgefonds) bei.

Kurzbezeichnung des Projekts

Standort des Projektantragstellers

Einzugs- bzw. Wirkungsbereich des Projekts

Projektpartner (bei Projektkooperationen)

- 1.
- 2.
- 3.

Geplante Dauer des Projekts (Zeitraum in Monaten)

Geplanter Beginn des Projekts (Datum)

Geplantes Ende des Projekts (Datum)

Ist das Projekt mit Gewinnstreben verbunden?

ja, in folgender Form

nein

Kosten des Projekts (Ausgaben)

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag eine Mehrfertigung des Gesamtfinanzplans – alle Registerblätter - zum AMIF-Antrag (oder entsprechenden Nachfolgefonds) bei.

Gesamtkosten des Projekts (zuwendungsfähige Ausgaben)

Beantragte Fördersumme nach der VwV Rückkehrförderung des Landes Baden-Württemberg (bis zu 50% des nicht von der EU-Förderung gedeckten Anteils der zuwendungsfähigen Ausgaben)



Aufteilung der beantragten Landesförderung auf die einzelnen Haushaltsjahre

Sofern sich das Projekt auf mehrere Kalenderjahre (= Haushaltsjahre) verteilt, ist der Anteil der Landesförderung für die betroffenen Jahre gesondert aufzuführen.

*Bsp.: Projektdauer vom 01.11.2020 bis 31.10.2022
 Jahr 1: von 01.11.2020 bis 31.12.2020
 Jahr 2: von 01.01.2021 bis 31.12.2021
 Jahr 3: von 01.01.2022 bis 31.10.2022*

beantragte Fördersumme

Jahr 1: von bis

Jahr 2: von bis

Jahr 3: von bis

Jahr 4: von bis

Jahr 5: von bis

Gesamt

Erklärung

Der/die Unterzeichnende versichert, dass die Angaben in diesem Antrag, seinen Anlagen und begleitenden Unterlagen vollständig und wahrheitsgemäß sind. Es wird außerdem versichert, dass die aufgeführten zuwendungsfähigen Ausgaben zur Durchführung des Projekts notwendig, erforderlich und unabdingbar sind.

Der/die Unterzeichnende bestätigt, dass er/sie im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs mit dem Zuwendungsgeber sowie anderen Projekten zur freiwilligen Rückkehr kooperativ zusammenarbeiten wird.

Sollte der Antrag bewilligt werden, erklärt sich der/die Unterzeichnende damit einverstanden, dass der Bewilligungssachverhalt (Bezeichnung des Projekts, des/der Antragstellers/Antragstellerin, des Standorts sowie Projektzielsetzung und -beschreibung) veröffentlicht werden kann. Die Bewilligung des im Rahmen von AMIF gestellten Antrages ist dem RPK unmittelbar elektronisch nachzureichen.

Der/die Unterzeichnende versichert, dass er/sie als rechtlicher Vertreter/in des/der Antragsteller/in zur Antragstellung berechtigt ist.

Angaben zum/r rechtlichen Vertreter/in

Name

Titel / Funktion

Telefon

Email

Ort, Datum

Unterschrift